

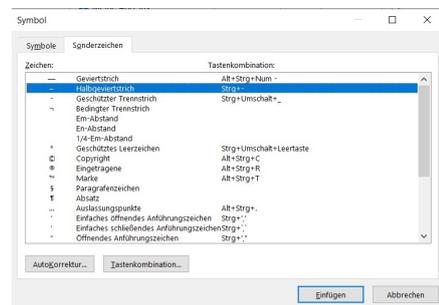
Bindestrich, Wörter koppeln

Der Bindestrich formt aus zwei oder mehr Wörtern ein neues Wort (Substantiv, Adjektiv, Verb ...) – das bildet eine Einheit.

- ✓ Know-how-Transfer, Big-Data-Analyse, 2-seitig

Weil die Wörter Einheiten bilden, gibt es auch **keinen Zwischenraum** zwischen Bindestrich und Wort, also niemals ~~Know – how – Transfer~~.

Zwischenräume gibt es beim **Gedankenstrich**, der markiert nämlich – genau wie das Komma – Satzteile. Übrigens ist der etwas länger, auf der Tastatur ist er bei Word meist voreingestellt als *Strg +* - Sie finden ihn unter *Symbole>Sonderzeichen als Halbgeviertstrich*:



- ✓ Das neue Notebook – kürzlich auf den Markt gekommen – enthält kaum Verbesserungen.

Allerdings wird im Netz, im HTML-Modus, der Bindestrich meist auch in der Funktion als Satzzeichen verwendet, also als Gedankenstrich.

| Kein Zwischenraum beim Bindestrich, der ein Wort formt. Zwischenraum (Leerzeichen) bei einem Gedankenstrich/Bindestrich, der Satzteile markiert.

Eine Schwierigkeit liegt nicht selten in der **Kombination von Fremdwörtern mit deutschen Begriffen**. *Big Data* ist die deutsche Version vom englischen *big data*. Wird das Wort mit einem deutschen Wort kombiniert, so werden zwei Bindestriche gesetzt (,durchkoppeln'): *Big-Data-Analyse*. Allerdings kommt es vor, dass in Texten die englische Variante verwendet wird: *big data analysis*. Oder aber nur ein Bindestrich gesetzt wird: *Big Data-Analyse*.

| Korrekt ist das Durchkoppeln. Wenn Sie das ursprüngliche Wort verwenden wollen, ist das auch okay. Vielleicht finden Sie es schöner, wenn das Wort nur einen Bindestrich enthält. Machen Sie, der Duden wird Sie deshalb nicht in die Mangel nehmen.

Allerdings ist eines wichtig: Verwenden Sie immer nur die *eine* Variante, das zeugt von Ihrem klugen Schreiben, ist konsistent. – Übrigens ist Konsistenz eine wichtige Eigenschaft von Anleitungen, demnächst mehr darüber.